

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Fünfte Abtheilung. Oberrechnungskammer

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Budgets- und Rechnungs-Rubriken.	Budgetsatz für 2 Jahre zusammen.		Rechnungs-Soll.						Dieses gegen Jenes			
			1892.		1893.		Summe.		mehr.		weniger.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Ausgabe.												
A. Ordentlicher Etat.												
§.												
1. Gehalte	167 500	—	70 356 83	—	79 700 87	—	150 057 70	—	—	—	17 442 30	—
2. Wohnungsgeld	18 840	—	8 021 67	—	9 024 83	—	17 046 50	—	—	—	1 793 50	—
3. Andere persönliche Ausgaben:												
a. Tagegelber, Reise- und Umzugskosten	1 080	—	520 —	—	520 —	—	1 040 —	—	—	—	40 —	—
b. Sonstige persönliche Ausgaben	1 800	—	300 —	—	300 —	—	600 —	—	—	—	1 200 —	—
4. Unterstützungen und außerordentliche Be- lohnungen der etatmäßigen Beamten	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150 —	—
5. Für sachliche Amtskosten	5 640	—	2 389 31	—	2 869 44	—	5 258 75	—	—	—	381 25	—
6. Aufwand für das Dienstgebäude	1 184	—	828 40	—	1 092 19	—	1 920 59	—	736 59	—	47 20	—
7. Für das Rechnungsarchiv	100	—	52 80	—	—	—	52 80	—	—	—	—	—
8. Versendungskosten:												
a. Postporto	20	—	7 85	—	8 —	—	15 85	—	—	—	4 15	—
b. Eisenbahnfracht und andere Versen- dungskosten	20	—	10 —	—	9 25	—	19 25	—	—	—	—	75 —
9. Verschiedene und zufällige Ausgaben	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60 —	—
Summe A. Ordentlicher Etat	196 394	—	82 486 86	—	93 524 58	—	176 011 44	—	736 59	—	21 119 15	736 59
B. Außerordentlicher Etat.												
1. Neubau einer Dienerwohnung	11 000	—	8 294 50	—	1 700 58	—	9 995 8	—	—	—	1 004 92	—
2. Wegen Neuordnung des Rechnungsarchivs in Bruchsal	1 456	—	663 7	—	83 —	—	746 7	—	—	—	709 93	—
3. Kosten wegen des Erlöses aus abgängigen Rechnungspapieren	—	—	144 37	—	—	—	144 37	—	144 37	—	—	—
Summe B. Außerordentlicher Etat	12 456	—	9 101 94	—	1 783 58	—	10 885 52	—	144 37	—	1 714 85	144 37
Hiezu												
Summe A. Ordentlicher Etat	196 394	—	82 486 86	—	93 524 58	—	176 011 44	—	—	—	1 570 48	20 382 56
Summe der Ausgabe	208 850	—	91 588 80	—	95 308 16	—	186 896 96	—	—	—	21 953 4	—
Einnahme.												
A. Ordentlicher Etat.												
1. Miethzins aus dem Dienstgebäude	400	—	200 —	—	210 32	—	410 32	—	10 32	—	—	—
2. Aus Materialien	60	—	80 75	—	36 —	—	116 75	—	56 75	—	—	—
Summe A. Ordentlicher Etat	460	—	280 75	—	246 32	—	527 7	—	67 7	—	—	—
Summe B. Außerordentlicher Etat	—	—	2 062 20	—	—	—	2 062 20	—	2 062 20	—	—	—
Summe der Einnahme	460	—	2 342 95	—	246 32	—	2 589 27	—	2 129 27	—	—	—
Abschluß.												
Ausgabe	208 850	—	91 588 80	—	95 308 16	—	186 896 96	—	—	—	21 953 4	—
Einnahme	460	—	2 342 95	—	246 32	—	2 589 27	—	2 129 27	—	—	—
Mehrausgabe	208 390	—	89 245 85	—	95 061 84	—	184 307 69	—	—	—	24 082 31	—

Karlsruhe, den 7. November 1894.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Turban.

Vdt. Rath's.

Erläuterungen.

Ausgabe.

A. Ordentlicher Etat.

Zu §§. 1 und 2. Der Minderaufwand ist entstanden durch längere Diensterledigungen sowie durch den Zugang jüngerer Beamten.

Zu §. 3 b. Von der budgetmäßigen Bewilligung für Stellvertretung und Dienstaushilfe wurde nichts verwendet.

Zu §. 4. Zur Bewilligung von Unterstützungen war kein Anlaß gegeben.

Zu §. 5. Die Minderverwendung rührt daher, daß nur wenige Fahrnißgegenstände angeschafft wurden.

Zu §. 6. Die Mehrausgabe ist der Hauptsache nach durch die dringend nothwendig gewordene Herrichtung der früheren Dienerwohnung zu einem Rechnungsdepot entstanden. Vergl. Denkschrift der Oberrechnungskammer für den Landtag 1893/94, viertes Beilagenheft Seite 53 ff.

Zu §. 7. Im Jahre 1893 fiel die Ablieferung von Rechnungen in's Archiv in Bruchsal nicht nöthig.

Zu §. 9. Der Bedarf läßt sich zum Voraus nicht genau festsetzen.

B. Außerordentlicher Etat.

Zu §§. 1 und 2. Die Kreditreste sind heimfällig.

Zu §. 2. Durch Uebernahme eines größeren Theiles alter Rechnungen durch das General-Landesarchiv und durch umfangreichere Ausschreibung und Vernichtung alter Rechnungen ist die Ausgabe für Diäten, Reisekosten und Tagelöhne bei Neuordnung des Archivs eingeschränkt worden.

Zu §. 3. Diese Ausgabe steht im Zusammenhang mit der Einnahme des außerordentlichen Etats.

Einnahme.

A. Ordentlicher Etat.

Zu §. 1. Mehreinnahme in Folge Erhöhung der Vergütung für Wasserzins.

Zu §. 2. Der Ueberschuß setzt sich aus dem Erlös für die alten Materialien der wegen des Neubaus der Dienerwohnung zum Abbruch gelangten Waschküche, sowie aus der Erhöhung der Vergütung des Kanzleidieners für den Bezug von Brennmaterialien aus den Beständen der Oberrechnungskammer zusammen.

B. Außerordentlicher Etat.

Erlös aus abgängigen Rechnungspapieren.

Einleitung

A. Zweck und Umfang

1. Zweck

Die vorliegende Arbeit hat zum Zweck, die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart darzustellen. Sie soll die Entwicklung der Literatur in den verschiedenen Epochen zeigen und die wichtigsten Werke und Autoren vorstellen. Die Darstellung soll nicht nur die äußere Form, sondern auch die innere Entwicklung der Literatur berücksichtigen. Die Arbeit ist in drei Hauptabteilungen eingeteilt: die Geschichte der Dichtung, die Geschichte der Prosa und die Geschichte der Dramatik.

B. Historischer Überblick

Die Geschichte der deutschen Literatur beginnt im Mittelalter mit den Minnesängern und Meistersängern. Im 15. Jahrhundert tritt die Reformation ein, die die deutsche Literatur in eine neue Bahn lenkt. Im 17. Jahrhundert ist die Barockzeit, im 18. Jahrhundert die Aufklärung. Im 19. Jahrhundert ist die Romantik, im 20. Jahrhundert die Moderne. Die deutsche Literatur hat in der Weltgeschichte einen hervorragenden Platz eingenommen.

Einleitung

A. Zweck und Umfang

Die vorliegende Arbeit hat zum Zweck, die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart darzustellen. Sie soll die Entwicklung der Literatur in den verschiedenen Epochen zeigen und die wichtigsten Werke und Autoren vorstellen. Die Darstellung soll nicht nur die äußere Form, sondern auch die innere Entwicklung der Literatur berücksichtigen. Die Arbeit ist in drei Hauptabteilungen eingeteilt: die Geschichte der Dichtung, die Geschichte der Prosa und die Geschichte der Dramatik.

B. Historischer Überblick

Die Geschichte der deutschen Literatur beginnt im Mittelalter mit den Minnesängern und Meistersängern. Im 15. Jahrhundert tritt die Reformation ein, die die deutsche Literatur in eine neue Bahn lenkt. Im 17. Jahrhundert ist die Barockzeit, im 18. Jahrhundert die Aufklärung. Im 19. Jahrhundert ist die Romantik, im 20. Jahrhundert die Moderne. Die deutsche Literatur hat in der Weltgeschichte einen hervorragenden Platz eingenommen.